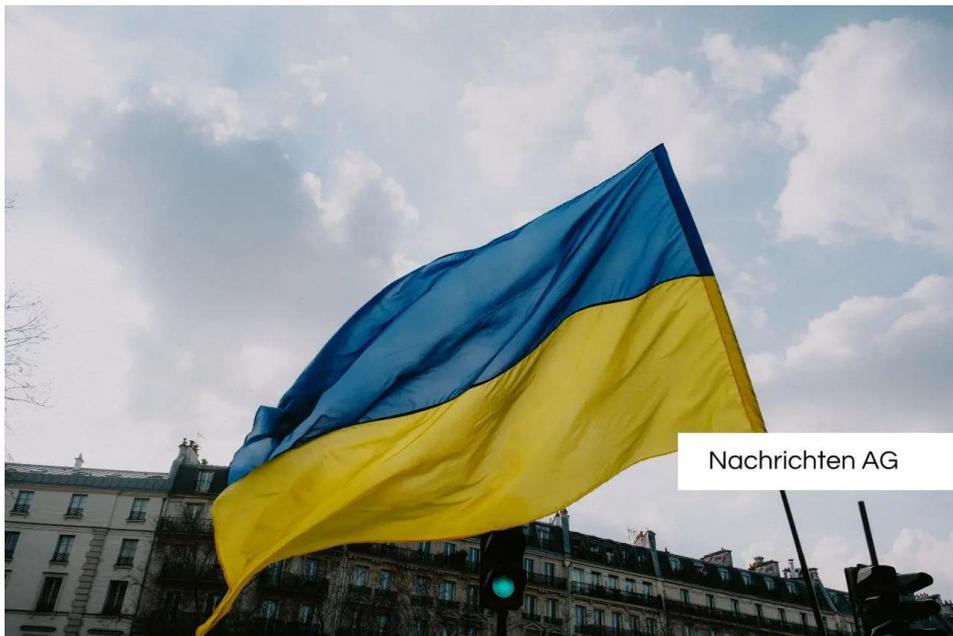


Neues Wohnprojekt in Fulda: Acht Reihenhäuser für nachhaltiges Leben!

In Fulda entstehen bis Sommer 2026 acht umweltfreundliche Reihenhäuser. Das Projekt fördert barrierefreies Wohnen und Genossenschaftsmodelle.



In der Fuldaer Innenstadt wird ein neues Wohnprojekt realisiert, das nicht nur neuen Wohnraum schafft, sondern auch mit einem klaren ökologischen Ansatz überzeugt. Am Franzosenwäldchen entstehen acht Reihenhäuser auf einem derzeit ungenutzten Parkplatz hinter dem B&B Hotel. Diese Entwicklung, die von der Sparkasse Fulda finanziert wird, hat Baukosten in Höhe von 5,5 Millionen Euro und bietet damit eine zeitgemäße Lösung für den steigenden Bedarf an Wohnraum in Fulda.

Ursprünglich war der Baustart für die zweite Jahreshälfte 2024 geplant, doch nun steht fest, dass die Bauarbeiten bald beginnen werden, mit einer Fertigstellung und Übergabe der Häuser im Sommer 2026. Jedes der Reihenhäuser umfasst eine

Wohnfläche von 132 bis 165 Quadratmetern und bietet Platz für 4,5 bis 6 Zimmer. Die Gestaltung des Projekts steht unter dem Motto „Grünes Wohnen in Fulda“, was sich in der geplanten Holzbauweise, den begrünten Dächern und der Nutzung regenerativer Heizenergien widerspiegelt. Außerdem werden Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern installiert.

Barrierefreiheit und Genossenschaftsmodell

Ein zentrales Anliegen des Projekts ist die Barrierefreiheit. Jede Wohneinheit soll die Möglichkeit bieten, mit einem Aufzug ausgestattet zu werden, sodass sie schwellenfrei zugänglich ist. Die Eigentümer der Reihenhäuser werden Mitglieder der neu gegründeten Wohngenossenschaft „Wood you“. Dabei ist ein wichtiges Prinzip, dass der Wohnraum selbst genutzt werden muss. Die Genossenschaftsanteile sind übertragbar oder können vererbt werden, was eine flexible Gestaltung des Wohnens ermöglicht.

Mit dem Bau der Reihenhäuser fallen die bisherigen Parkflächen weg. Interessanterweise war die Fläche nach dem Bebauungsplan nie offiziell als Parkplatz ausgewiesen, sondern bereits als Wohnbaufläche vorgesehen. Dies war ein wichtiger Aspekt, der in der Konzeptvergabe im Mai 2023 berücksichtigt wurde. Der Zuschlag für die Umsetzung des Projekts wurde an die Ting Projekte GmbH & Co. KG aus Kiel vergeben, die bereits den Bauantrag eingereicht hat, wodurch zügige Fortschritte in Aussicht stehen.

Hintergrund und Unterstützung für Wohnprojekte

Die Schaffung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum ist besonders wichtig in Zeiten gestiegener Bauzinsen und Materialengpässen. Diese Faktoren, gepaart mit dem Ukraine-Konflikt, haben zur Verknappung von Bauland beigetragen und erhöhen den Druck auf den Wohnungsmarkt in vielen deutschen

Städten. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) unterstützt Projekte dieser Art durch verschiedene Förderprogramme, was in Anbetracht des hohen Bedarfs an nachhaltigem Wohnraum besonders relevant ist. Ziel ist es, klimafreundliches Bauen zu fördern und gleichzeitig Wohneigentum für Familien zu erleichtern.

Ein innovativer Ansatz wie der am Franzosenwäldchen zeigt, wie moderne Wohnprojekte nicht nur den Wohnraummangel bekämpfen können, sondern auch zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur sozialen Integration von Mietern aller Generationen beitragen.

Für weitere Informationen über das Projekt können Interessierte sich direkt an die **Ting Projekte GmbH** wenden.

Zusammenfassend zeigt die Entwicklung in Fulda, wie mit einem durchdachten Konzept und einer nachhaltigen Bauweise der Wohnraum der Zukunft gestaltet werden kann.

Details

Quellen

- www.fuldaerzeitung.de
- www.fulda.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net